



Dorothee Schiwy
Sozialreferentin

Landeshauptstadt München
Direktorium, BA-Geschäftsstelle Ost
Vorsitzende/r des BA 16
Herr Kauer
Friedenstraße 40
81660 München

Datum 16.01.20

Konzept „zukunftsorientierter Bürgertreff in Waldperlach“

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 05741 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 16 – Ramersdorf-Perlach vom 17.01.2019

Sehr geehrter Herr Kauer,

bei dem o. g. Antrag handelt es sich um eine laufende Angelegenheit der Verwaltung,
weswegen die Erledigung auf dem Büroweg erfolgt.

In Ihrem Antrag „zukunftsorientierter Bürgertreff in Waldperlach“ setzen Sie sich für die
Errichtung eines Bürgertreffs auf dem derzeit noch nicht bebauten städtischen Grundstück
Peter-Lühr-Str. 32-34 ein und legen uns für den Betrieb des Bürgertreffs in Waldperlach ein
neues Konzept zur Prüfung vor.

Das Sozialreferat sieht den aktuellen Bedarf für einen größeren öffentlichen Raum in
Waldperlach ebenso wie der BA 16 und bemüht sich seit längerer Zeit um eine Lösung, dem
vom Amt für Wohnen und Migration/Fachbereich Angebote im Sozialraum geförderten
Nachbarschaftstreff WAPE größere Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen.

Das Grundstück in der Peter-Lühr-Str. 32-34 wäre aus Sicht des Sozialreferates dafür
geeignet, weshalb auch die dortige Realisierung unterstützt wird. Leider konnte für das
genannte Grundstück noch kein Investor gefunden werden, was die Prüfung der
Realisierbarkeit des Projektes verzögert.

Bezüglich des vorgetragenen Konzeptes können wir Ihnen folgendes mitteilen. Ob sich
Räumlichkeiten für Veranstaltungen bis zu 75/100 Personen realisieren lassen, hängt von den
Möglichkeiten der zukünftigen Bebauung und Nutzung ab. Das Sozialreferat würde aber
grundsätzlich die Nutzung der Räumlichkeiten durch alle Vereine in Waldperlach unterstützen,

da dies eine gerechte und ressourcenschonende Nutzung aller Interessen- und Altersgruppen gewährleisten würde.

Sofern die Möglichkeit besteht, den Standort zu realisieren, können nach dem aktuellen Stand des Konzeptes der Quartierbezogenen Bewohnerarbeit die Mehrheit der vorgeschlagenen Angebote, wie z.B. Veranstaltungen, Hilfe und Beratung, private und öffentliche Feierlichkeiten, Selbsthilfegruppen, Familienangebote, Sport- und Tanzangebote usw., stattfinden. Die konkrete Realisierbarkeit von neuen Ideen, wie z.B. Musikübungsräume, Bistro & Café, Außenstelle für Sozialbürgerhaus und besondere Wohnformen sowie die Finanzierung müssen jedoch mit anderen Ämtern und Referaten sowie mit dem zukünftigen Investor abgestimmt und zu gegebener Zeit eventuell erneut geprüft werden. Auch im Hinblick auf die laufende Konzeptweiterentwicklung im Fachbereich bitte ich Sie daher noch um etwas Geduld.

Der Antrag Nr. 14-20 / B 05741 des Bezirksausschusses des 16. Stadtbezirkes vom 17.01.2019 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dorothee Schiwy
Berufsm. Stadträtin